

Hemishofer Gemeinde Info



Nr. 29

09. Jahrgang

09. September 2020

Aus Gemeinderat und Verwaltung



Bild: Charlotte Blank Andres

Dieser Apfelbaum steht im „Paradies“....

Vorwort

Liebe Hemishoferinnen

Liebe Hemishofer

Sie halten die neuste Ausgabe unserer Gemeinde-Info mit Informationen und Berichten zu und aus unserer Gemeinde in den Händen. Auch wenn die vergangene Zeit nicht immer ganz einfach war, bin ich doch überzeugt, dass wir sie gut gemeistert haben. Dies vor allem auch deshalb, weil wir zusammengehalten und gegenseitig geholfen haben. Was man mit Nachbarhilfe erreichen kann, haben uns junge Leute aus unserer Mitte eindrücklich vordemonstriert. Was man mit Solidarität erreichen kann, hat mich schwer beeindruckt und es ist mir ein Anliegen, auch an dieser Stelle all jenen zu danken, die mitgeholfen haben, diese Zeit zu überstehen. Leider muss aufgrund der neusten Zahlen davon ausgegangen werden, dass die ganze Corona-Angelegenheit noch nicht überstanden ist. Nehmen wir die kommenden Herausforderungen weiterhin positiv und im Geiste der Gemeinsamkeit an, denn Solidarität hilft auch in schweren Zeiten.

Landauf und landab lächeln all die, die neu oder wiedergewählt werden möchten. Mit Ablauf der Legislatur stehen in verschiedenen Bereichen Wahlen an. Auch in Hemishofen wird gewählt und müssen Stellen neu besetzt werden. So haben unser Wassermeister, Heinz Herren und unser Erbschaftsschreiber, Prof. Dr. jur. Max Baumann den Rücktritt von ihren Ämtern erklärt. Ihnen sei jetzt schon für Ihren Einsatz herzlich gedankt. Der Gemeinderat und die übrigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen sich für eine weitere Amtsperiode zum Wohle der Gemeinde Hemishofen zur Verfügung. Bestätigen Sie deren Leistungen und Bereitschaft mit einem guten Wahlergebnis.

Über das Wochenende vom 29. und 30. August 2020 haben Sie mir liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde das Vertrauen ausgesprochen und mich mit einer sehr erfreulichen Stimmenzahl als Gemeindepräsident für die nächste Amtsdauer wiedergewählt. Dafür bedanke ich mich ganz herzlich und verspreche Ihnen, dass ich mich weiterhin für die Gemeinde einsetzen werde.

Für die kommende Zeit wünsche ich Ihnen viel Erfolg und beste Gesundheit.

Ihr Gemeindepräsident

Paul Hürlimann

Gemeindekanzlei

Vorverschiebung Öffnungszeiten Kanzleischalter ab 29. September 2020

Es hat sich gezeigt, dass der Schalter während der offiziellen Öffnungszeit zwischen 18.30 und 19.30 Uhr äusserst selten genutzt wird. Zwischen 17.00 und 18.00 Uhr wird der Schalter am häufigsten frequentiert.

Aus diesem Grund wird die Öffnungszeit des Kanzleischalters ab dem 29. September 2020 um eine Stunde vorverlegt. Ab dem 29. September 2020 öffnet die Gemeinde jeweils dienstags zwischen 16.00 und 18.30 Uhr. Auf gut Glück steht Ihnen der Schalter dienstags jeweils schon vorher offen.

Sollte dieser Termin für Sie nicht möglich sein, bitten wir Sie um Kontaktaufnahme, wir finden eine andere Zeit für Ihr Anliegen. Ausserhalb der Schalterzeit erreichen Sie uns weiterhin wie gewohnt per Telefon oder E-Mail (kanzlei@hemishofen.ch, 052 741 13 16, auch Combox).

Wahlen und Abstimmungen

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Hemishofen haben ihren Gemeindepräsidenten in seinem Amt bestätigt. Paul Hürlimann (bisher) sichert sich mit 153 Stimmen seine Wiederwahl. Das absolute Mehr lag bei 90 Stimmen. Ebenfalls gewählt haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger den neuen Schulpräsidenten, Remo Lobsiger, er erhielt 169 Stimmen bei einem absoluten Mehr von 90 Stimmen. Der Gemeinderat gratuliert beiden Gewählten zum hervorragenden Wahlergebnis.

Bauwesen

Erteilte Baubewilligungen Mai – August 2020

Vereinfachtes Verfahren

Füllemann Stefan	Vordach mit Solaranlage	Stigele 3
Iffland Horst	Photovoltaik	Müliwis 2
Hoppe M. / Iturrizaga R.	Fenstereinbau	Dorfstrasse 48
Kasumaj Edison	Heizung	Im Hafacker 2
Lüthi Marlies	Heizung	Dorfstrasse 12

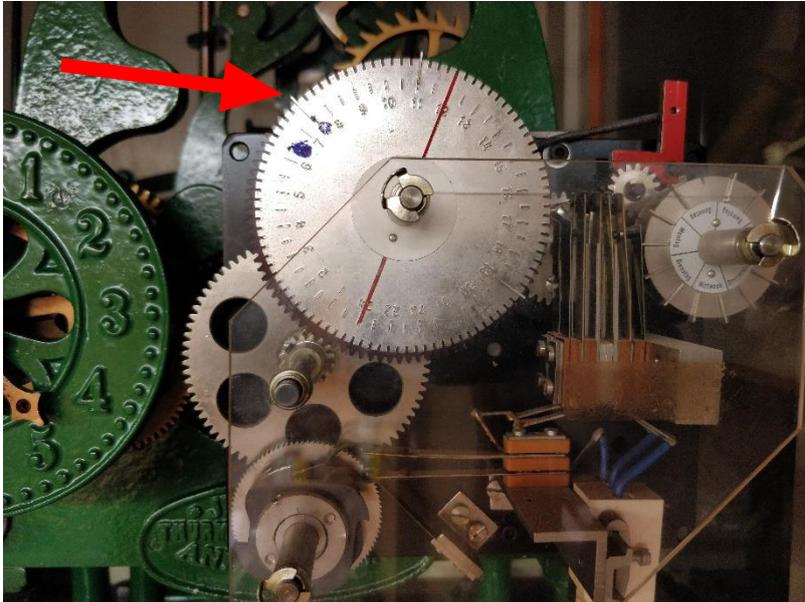
Ordentliches Verfahren

Generalbau Ostschweiz	Abbruch	Bachäckerweg
Schneider Roger	Umbau etc.	Chollstatt 1

Baureferent, Paul Hürlimann

Gemeindeeigene Liegenschaften

Schulhaus Glöggli



An der Gemeindeversammlung vom 11. August 2020 wurde auf Antrag aus der Bevölkerung hin beschlossen, dass das Schulhausglöggli anstatt bisher um 06:30 Uhr neu um 07:25 Uhr läuten soll.

Aufgrund der technischen Möglichkeiten kann die Läuzeit allerdings nur jeweils auf die Viertelstunde genau eingestellt werden. Somit läutet das Glöggli nun um 07:30 Uhr.

Mobiler Pumptrack

Der Pumptrack (vom Sportamt Schaffhausen) war im Mai und Juni für fünf Wochen in Hemishofen zu Gast. Dieses sportliche Angebot wurde von vielen Kindern und Jugendlichen genutzt und auch der Turnunterricht unserer Schule konnte damit bereichert werden.

Der Auf- und Abbau der Anlage wurde durch zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer ermöglicht. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank für die grossartige Unterstützung.



Rasensanierung Sportplatz

Die Rasensanierung des Sportplatzes hat sich aufgrund Corona verzögert, die Arbeiten können nun diesen Herbst ausgeführt werden.

Gemeindeliegenschaften, Linda Stoll

Primarschule Hemishofen

Erstellung eines Vulkanofens



Im Zuge des Themas Römer haben die Kinder der Mittelstufe Hemishofen im Werken Gefässe aus Ton hergestellt. Den Ofen für das Brennen der Gefässe bauten die Kinder mit ihrer Werklehrerin Frau Moser beim Badeplatz.

Zuerst wurde ein Rost auf vier Ecksteine gestellt. Darauf legte jedes Kind einen frisch geschnittenen Ast. Danach legten die Kinder Kohle und die getöpferten Gegenstände auf die Äste und streuten Hobelspäne dazwischen.

Ema und Amy entfachten das Feuer für

die nötige Glut, während die anderen mit dicken geraden Ästen den Haufen zu einem Vulkankegel formten. Anschliessend kleisterten alle mit Tonschlicker grosse Glanzpapierstücke über die Vulkanform.

Nachdem der Vulkanofen entzündet worden war, glühte er fast 29 Stunden durch.

Wahrscheinlich erreichte die Temperatur im Ofen etwa 900 Grad Celsius.

Am Abend des nächsten Tages war das Aufbrechen des Ofens und Herausnehmen der Objekte ein besonderes Erlebnis.

Beitrag: Franziska Moser



Informationen aus der Schule Hemishofen

Wir sind in unserem neuen Unterstufenzimmer angekommen und fühlen uns sehr wohl.



Wir sind sehr dankbar und froh, dass wir mit der Unterstufe die Chance bekommen haben, in den alten Kindergarten zu zügeln. Der neue Raum bietet viel Platz zum Entdecken, Experimentieren und Lernen. Es gibt verschiedene Rückzugsmöglichkeiten, die den individuellen Bedürfnissen der Kinder gerecht werden und verschiedene Lernformen ermöglichen.

Herzlichen Dank! Für die Unterstufe Simone Hirschi und Sabrina Klaus

Wir stellen vor, unsere neuen Lehrpersonen:



Schulische Heilpädagogin, Frau Seraina Vetterli

Mit meiner Familie bin ich in Stein am Rhein wohnhaft. Ich bin Mami von zwei Kindern, welche die 3. und 5. Klasse besuchen. Seit anfangs August darf ich hier an der Schule in Hemishofen als schulische Heilpädagogin arbeiten. Vor 6 Jahren habe ich, nach 15-jähriger Tätigkeit in der Sonderschule, in die Volksschule gewechselt. Ich habe viel Freude und Erfahrung in der Förderung von Kindern zwischen dem Kindergarten und der 6. Klasse im schulischen, sozialen und emotionalen Bereich. Es ist mir ein grosses Anliegen, die Kinder so kennen zu lernen, damit es möglich wird, sie ihren Fähigkeiten entsprechend zu fördern und ihnen ihre Ressourcen aufzuzeigen. Auf die bevorstehende Zeit, hier in dieser schönen Schule, freue ich mich sehr!



Lehrerin an der Unterstufe, Frau Sabrina Klaus

Mit meinem Mann und unseren vier Kindern wohne ich in Uerschhausen in einem alten Bauernhaus. Hier geniesse ich die Ruhe, den Garten und die wunderschöne Natur. Nach einer längeren Mutterschaftspause freue ich mich nun in Hemishofen wieder in den Beruf einzusteigen.

September, 2020 für die Schulbehörde: Matthias Tanner

Gesundheit

Covid-19 Informationen

Die zuständige Behörde des Kantons Schaffhausen informiert die Gemeinden über die Eventualplanung einer möglichen zweiten „Corona-Welle“. Es zeigt vier mögliche Grundscenarien auf, wo die Herausforderungen liegen und nach welchen Kriterien die Verantwortlichen Entscheidungen treffen können, um die Auswirkungen des SARS-Cov2-Virus auf die Bevölkerung und die Gesellschaft möglichst gering zu halten.

Im Fall einer zweiten Welle überprüfen die zuständigen Entscheidungsträger vor der Umsetzung die konkrete Verhältnismässigkeit, der für das eingetretene Szenario definierten und sich zusätzlich aufdrängenden Massnahmen. Die daraus resultierenden Entscheide werden der Bevölkerung kommuniziert.

Die von der ETH-Zürich ausgearbeitete Studie welche Grundlage für die vier Szenarien bildet kann wie folgt eingesehen werden:

<https://www.medrxiv.org/content/10.1101/2020.05.08.20095059v2.full.pdf>



**Viele Familien trifft Corona hart.
Wir leisten Soforthilfe.
Mit einer Spende helfen Sie uns helfen.**



Pilzkontrolle

Lassen Sie Ihre selbstgesammelten Pilze kontrollieren!

Die amtliche Pilzkontrollstelle ist für Hemishofer Einwohnerinnen und Einwohner kostenlos und findet jeweils im

Foyer der Mehrzweckhalle Schanz in Stein am Rhein

statt. Ab Mitte August bis 28. Oktober jeden Sonntag und Mittwoch von 18.00 bis 18.30 Uhr. Ausserhalb dieser Zeiten steht Ihnen nur nach telefonischer Vereinbarung Oskar Traber aus Eschenz (Tel. 052 741 56 50) zur Verfügung.

**Gesundheitsreferat,
Charlotte Blank Andres**

40 Jahre Rheinbrücke und Umfahrung

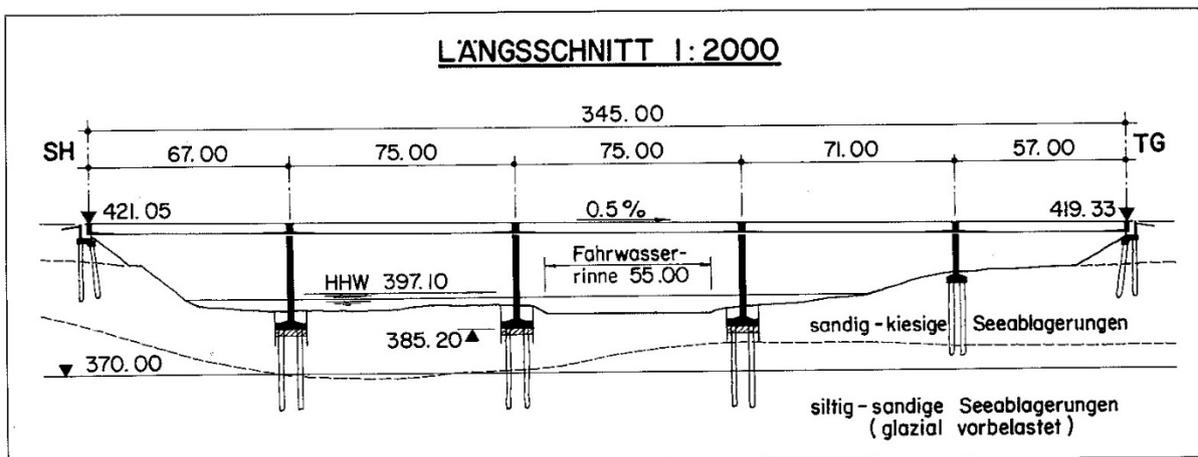


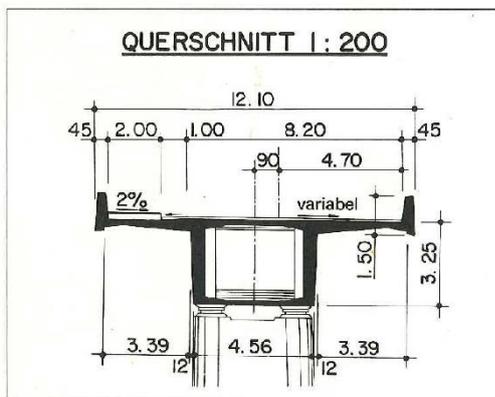
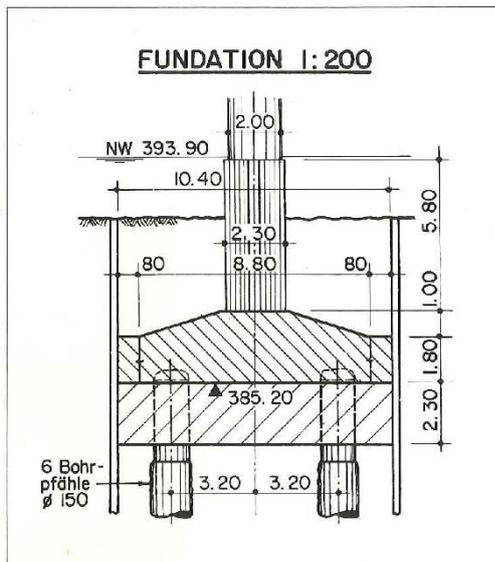
Am 30. August jährt sich die Einweihung und Inbetriebnahme der Rheinbrücke und Umfahrung bei Hemishofen, als Partnerwerk der Kantone Schaffhausen und Thurgau. Der Regierungsrat Schaffhausen, beziehungsweise der Baudirektor Ernst Neukomm schreibt in seinem Laudatio folgendes: „Es ist keine Uebertreibung, von einem historisch herausragenden Ereignis und Datum zu sprechen! Ein Brückenschlag über den Rhein – und dazu über eine Kantonsgrenze – ist gewiss nichts Alltägliches.“

Zwischen Konstanz/Kreuzlingen und Schaffhausen Feuerthalen hat bis zur Eröffnung nur ein einziger, für den Strassenverkehr einigermaßen leistungsfähiger Rheinübergang bestanden. Stein am Rhein konnte vom Durchgangsverkehr entlastet werden. Die alte Rheinbrücke war Anfang der siebziger Jahre den Belastungen nichtmehr gewachsen und musste durch eine Notbrücke und durch einen sofortigen Brückenneubau 1974 ersetzt werden. Doch das Hauptproblem des Durchgangverkehrs blieb ungelöst. Ein rund 25 Jahre altes Ringen um die Problemlösung führte schlussendlich zum Erfolg: Parallel zur Eisenbahn Fachwerkbrücke aus dem Jahr 1875 erhebt sich die neue Brücke 32 Meter über dem Rhein



Bereits im Jahr 1957 wurde über den Ausbau des kantonalen Strassennetzes ein Kredit von 50 Millionen Franken für einen Brückenschlag bei Hemishofen gesprochen, der zu gegebener Zeit freizugeben sei. Die effektive Planungsphase erfolgte aber erst ab 1976, nachdem die Abklärungen zwischen den Kantonen und dem Bund erfolgten. Eine Volksabstimmung im selben Jahr befürwortete das Projekt im Verhältnis von 25'372 Ja zu 4'859 Nein. Im November 1979 war der Rohbau erstellt und mit einer Aufrichte entsprechend gefeiert.





Der Beitrag des Kantons Schaffhausen für das Projekt schlug mit 9,7 Millionen Franken zu Buche. Das Gesamtbauvolumen belief sich auf ca. 25 Millionen Franken.

Wir Hemishofer wurden durch die Umfahrung stark entlastet. Heute rollen ca. 7000 Fahrzeuge täglich über die Brücke.

Voranzeige Sanierungsarbeiten 2021

Nächstes Jahr ist eine Sanierung der Strassen-Rheinbrücke notwendig. Dazu einige Eckpunkte und Daten:

- Planaufgabe nach den Sommerferien 2020
- Trottoir wird auf 3,10 m verbreitert
- Fahrbahn wird erneuert
- Verkehr wird wechselseitig mit Lichtsignal geregelt.
- Etappe ab Seite TG bis Mitte Brücke
- Baustart Februar 2021, Bauzeit bis ca. 11/2021
- Etappe Mitte Brücke bis Brückenkopf Hemishofen
- Baustart ca. Febr. 2022
- Bauzeit bis ca. Nov. 2022
- Orientierung der Bevölkerung ca. Sept. 2020
 - Unterlagen werden geliefert

Charlotte Blank Andres/Giorgio Calligaro

Abfallentsorgung

Ein unerfreuliches Bild mit folgendem Text wurde uns zugesandt:

„Leider haben wir bei unserem Abfallhüüsli im Bachäcker immer wieder Probleme mit dem Abfall der Badetouristen. Der ganze Müll wird in die Container geworfen. Die Müllabfuhr hat nun schon das zweite Mal den Abfall, der nicht gebührenpflichtig entsorgt wurde, aus den Containern genommen und beiseitegestellt.“

Wir bitten die Badegäste – auch wenn die Saison langsam zu Ende geht – ihren Abfall wieder mit nach Hause zu nehmen!



Bei dieser Gelegenheit weisen wir wieder darauf hin, dass die Bücherbox kein Entsorgungsplatz ist für alte Zeitschriften, Ordner, Kassetten und „Kraut und Rüben“ in Kisten hingestellt darauf wartend, dass jemand von der Gemeinde den Müll gefälligst wegräumt. Nicht die feine Art...

Entsorgungs- und Strassenreferat, Giorgio Calligaro

Vereine

Wiedereröffnung der Bahnlinie Etwilen – Singen am Sonntag, den 16. August 2020 Grosser Bahnhof in Hemishofen

Für die Premierenfahrt waren als Gäste Kantons- und Gemeindevertreter, eben Persönlichkeiten, die in irgendeiner Art mit der Museumsbahn in Verbindung stehen, sowie die Presseleute vom Stiftungspräsidenten eingeladen, sich 10.25 am Bahnhof Hemishofen einzufinden. «Wir laden Sie herzlichst ein uns auf der kurzweiligen Fahrt zu begleiten. Bei unserer feierlichen Eröffnungsfahrt im Orient-Express Speisewagen werden wir gemeinsam auf dieses erfreuliche Ereignis und eine gedeihliche Weiterentwicklung der Museumsbahn anstossen». Nach der Rundfahrt über Singen, Schaffhausen, Etwilen werden wir wieder ca. um 14.30 Uhr in Hemishofen zurück sein.



Nach gegenseitigen Begrüssungen und Gesprächen (natürlich in gebührendem Abstand) füllte sich der Raum vor dem geschmückten Bahnhof und der Beschriftung: «Willkommen zur Wiedereröffnung der Bahnlinie Etwilen-Singen». Plötzlich ein lautes Pfeifen von der Rheinbrücke her und wie sehnhchst erwartet kam die kleine Diesellok mit sieben grossen Wagen am Haken gemächlich daher. Pressefoto hier und da und eins zwei drei waren die Passagiere in den Wagen

verschwunden. Der Zug nahm seine Fahrt nach Ramsen zum Festakt auf.

Manches war trotz der Vorbereitung mit heißer Nadel gestrickt. "Erst zwei Tage vor dem Fest war klar, dass wir auch legal in den Singener Bahnhof fahren können", gestand Giorgio Behr beim Festakt in Ramsen. Und weil die große "01er"-Dampflok zu schwer war für die Brücke über den Rhein bei Hemishofen, musste mit einer Diesel-Rangierlock zwischen Etwilen und Ramsen improvisiert werden, die alle Mühe hatte, den langen Zug auf Tempo zu bringen. Erst ab Ramsen ging es dann unter Dampf in Richtung Singen weiter. In Ramsen spielte der Musikverein Ramsen auf, in Rielasingen der Musikverein Rielasingen-Arlen, in Singen empfing eine Abordnung des Städtischen Blasorchester die Reisenden mit dem "Badnerlied" ganz zünftig. Die Bahn wurde zu Badischen Zeiten 1875 in Betrieb genommen.



Museumsbahn-Dampfungfahrten Stein am Rhein - Rielasingen (D) am 4. Oktober 2020

Mit unserem Mail vom 10. August, haben wir Sie auf unsere Museums-Dampfungfahrten vom 4. Oktober 2020 hingewiesen.

An diesem Anlass war vorgesehen, dass die Dampflokomotive MUNI zum Einsatz kommt.

Leider ist diese Lok bis auf weiteres nicht einsatzfähig und unser Betriebsleiter Fritz Heiniger musste sich um einen Ersatz bemühen.

Neu ist nun, dass an diesem Tag die Dampflokomotive "CHOLI" zum Einsatz kommt.

Wir bitten Sie dies in Ihren vorgesehenen Text zu ändern oder zur Kenntnis nehmen.

**Mit em Grüessli vom Werner Woher
Co-Präsident VES**



Vermischtes

Marktplatz



Im Bushüsi besteht für alle Hemishoferinnen und Hemishofer die Möglichkeit, den neu eingerichteten «Marktplatz» zu benutzen.

Der Marktplatz ist gedacht als Plattform für den Bereich: zu Verschenken, oder Gesucht und zu Verkaufen, etc.

Gemeindeliegenschaften, Linda Stoll

Hemishofen im Schweizer Fernsehen

«Mini Schwiiz, Dini Schwiiz» zu Besuch in Hemishofen

Am Mittwoch, 26. August 2020 war das Schweizer Fernsehen für die TV-Aufnahmen «Mini Schwiiz Dini Schwiiz» in Hemishofen.

Da ich als Kandidat für Hemishofen ausgewählt wurde, habe ich selbstverständlich alle Register gezogen, um unser schönes Dorf möglichst gut zu präsentieren. Ich hätte vieles zeigen können, musste mich jedoch auf folgende drei Stationen, Tradition, Freizeit und Kulinarik beschränken.

Gedreht wurde in Hemishofen, das Kuhtrucking, als 1. Station, wo wir vier Kandidaten beweisen durften, wer als Cowgirl, Cowboy taugt... war super...nur meine Kuh, namens Cleopatra musste Rodeo mit mir spielen... Gottlob war die Kamera da aus und ich musste meinen Stunt, nämlich «wie verlasse ich möglichst spektakulär und ohne Schaden zu nehmen, eine wilde Kuh...», nicht nochmals drehen... Gelächter war klar auf meiner Seite... in meiner Angst, als Cleopatra losgaloppierte, schrie ich «Was soll ich machen?» Von hinten kam dann der gut gemeinte Ruf von Heinz; «Fescht hebe...» Toll dachte ich, als ich seitlich von der Kuh rutschte...

Die 2. Station galt meinem Hobby, der Schatzsuche.... Was man auf Heinz und Doris Morgenegg's Äcker alles so findet...

Station 3, war dann der eigentliche Höhepunkt, wo wir mit den Schienenvelos auf die Hemishofer Brücke radeln, und bei schönster Aussicht dort aus der eigens für die



Sendung von mir entworfenen und von Wegmüller AG gebauten Apero-Kiste unser Zvieri nehmen durften.

Der Zvieri bestand aus allerlei Köstlichkeiten vom Bolderhof, abgerundet mit dem großartigen Perlwein aus Leibachers Weinkeller.



Der Dank geht an Heinz und Doris vom Bolderhof und an Elsbeth & Söhne von Leibacher Weine und der Gemeinde Hemishofen für die Fahrerlaubnis auf den Güterwegen, während dem Drehtag. Ihr wart super und es hat alles geklappt.

Alle die ich nicht berücksichtigen konnte, bitte ich um Nachsehen und freut euch trotzdem über den schönen Beitrag, welcher dann im Mai 2021 ausgestrahlt wird.

Meine Mit-Kandidaten waren aus Buchberg (SH), Schlaate und Löhningen.... Und wer gewonnen hat...? Bleibt bis zur Ausstrahlung ein Geheimnis.

Euer Stefan Di Staso vom Gali

Zu guter Letzt...

Der Apfelgarten



*Komm gleich nach dem Sonnenuntergange,
sieh das Abendgrün des Rasengrunds;
ist es nicht, als hätten wir es lange
angesammelt und erspart in uns,*

*um es jetzt aus Fühlen und Erinnern,
neuer Hoffnung, halbvergeßnem Freun,
noch vermischt mit Dunkel aus dem Innern,
in Gedanken vor uns hinzustreun*

*unter Bäume wie von Dürer, die
das Gewicht von hundert Arbeitstagen
in den überfüllten Früchten tragen,
dienend, voll Geduld, versuchend, wie*

*das, was alle Maße übersteigt,
noch zu heben ist und hinzugeben,
wenn man willig, durch ein langes Leben
nur das Eine will und wächst und´schwegt*

Rainer Maria Rilke

Der Apfelbaum des Titelbildes...



... steht wirklich im Paradies (TG)

Termine

- 27. September 2020, Kantonsratswahlen, Eidg. Abstimmungen
- 29. September 2020, Jungbürgerfeier, Jahrgänge 1999 – 2002, Bolderhof, 19.00 Uhr
- 01. November 2020, Wahlen Gemeinderat und Schulbehörde
- 05. November 2020, Primarschule, Zeitungssammlung (bitte leichte Bündel machen)
- 17. November 2020, Henkermöhli, Mehrzweckhalle
- 24. November 2020, Mehrzweckhalle, Gemeindeversammlung, 20.00 Uhr
- 29. November 2020, Eidg. Abstimmung
- 15. April 2021, Primarschule, Zeitungssammlung (bitte leichte Bündel machen)

Impressum

Herausgeber/Redaktion: Gemeinderat
Hemishofen
Zuschriften/Beiträge/Inserate: Gemeindekanzlei
kanzlei@hemishofen.ch
Layout: Charlotte Blank

Nächste, reguläre Ausgabe der Hemishofer Gemeinde Info:

Annahmeschluss Beiträge: 13. Januar 2021
Erscheinungsdatum: 20. Januar 2021

Hinweis für eingereichte Beiträge: Sie erhalten für jeden eingereichten Beitrag eine Empfangsbestätigung zu Ihrer Kontrolle (Beiträge bitte elektronisch einreichen). Der Herausgeber behält sich vor, Texte zu kürzen oder anzupassen. Über die Publikation von Beiträgen entscheidet der Herausgeber. Der Inhalt eines Leserbriefes muss nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Für die Richtigkeit des Inhaltes ist alleinig die Autorin oder der Autor verantwortlich.

Auflage: 250 Exemplare, Verteilung in alle Hemishofer Haushalte

Die Hemishofer Gemeinde Info ist immer auch auf www.hemishofen.ch zu finden.